

[7167.] Die erste Gehilfenstelle in meinem Sortiment wünsche ich mit einem durchaus selbständigen Arbeiter zu besetzen, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum, der englischen und französischen Sprache mächtig sein muss.

Fr. Cohen,

Firma: Max Cohen & Sohn in Bonn.

[7168.] Zum 1. März wird ein gut empfohlener und strebsamer jüngerer Gehilfe gesucht von ~~.....~~
G. F. Schmidt's Univ.-Buchh. (Friedr. Bull) in Straßburg.

[7169.] Für ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft wird eine junge Dame als Verkäuferin gesucht. Dieselbe muß an den Verkehr mit einem feinen Publicum gewöhnt sein. Kenntniß der franz., möglichst auch der engl. Sprache erwünscht. Gute Empfehlung Bedingung. Gef. Offerten mit Photographie und Copie der Zeugnisse sub L. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7170.] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht die
Kniep'sche Buchhandlung in Hannover.

[7171.] Zu Ostern oder später kann bei mir ein Lehrling eintreten.
Karlsruhe. Th. Ulrici.

Gesuchte Stellen.

[7172.] Für einen jungen Mann der am 1. April d. J. seine 3jähr. Lehrzeit beendet u. den ich als zuverlässigen u. willigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung z. 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.
Stolz, d. 28. Januar 1882.

G. Schrader.

[7173.] Für einen Gehilfen, seit 8 J. im Buchh., suche ich zum 1. April ein Placement. Betr. ist m. allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut, ist flott und geschäftseifrig, so daß ich selben jedem Kollegen empfehlen kann. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.
Posen.

J. J. Heine.

[7174.] Ein Buchhandlungsgehilfe (Gymnasialsecundaner), der mit sämtl. Verlagsarbeiten vollkommen vertraut, im Correcturlesen und Inseratwesen bewandert und bereits 5½ Jahre zur Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig ist, wünscht sich pr. 1. April zu verändern. Prima-Zeugnisse. Gef. Offerten sub V. G. 30. bef. die Exped. d. Bl.

[7175.] Ein junger Gehilfe, 23 Jahre alt, seit ca. 6 Jahren in den angesehensten Buchhandlungen thätig, sucht zum 1. April zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle in einem größeren Sortiment einer norddeutschen Großstadt. Gef. Offerten sub H. J. durch die Exped. d. Bl.

[7176.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher im Sortiment gelernt hat, jetzt im Verlag thätig ist und auch eingehende Kenntniß der Buchbinderei besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortim. oder Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. zur Weiterbeförderung entgegen.

[7177.] Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, und dem ich das beste Zeugniß ausstelle, suche ich eine Gehilfenstelle.

Hildesheim.

August Vay.

[7178.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher gegenwärtig in meinem Geschäft conditionirt u. den ich bestens empfehlen kann, pr. 1. April, event. auch früher oder später ein anderweitiges Engagement. Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.
Braunschweig. Ad. Dasserburg.

[7179.] Ein junger Mann mit Realschulbildung, vorzüglicher Handschrift und guten Zeugnissen sucht zum 1. April a. c. eine Stelle in einem Sortimentengeschäft. Gef. Offerten sub E. J. an Herrn Georg Böhme in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[7180.] finden durch:

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare. für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzeile.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechendes Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 M.

Gebrüder Paetel in Berlin W.,
Lützowstraße 7.

Pädagogik.

[7181.]

Ende dieses Monats erscheint und bin ich mit der Auslieferung beauftragt:

Führer durch die pädagog. Literatur des Jahres 1881.

welcher in einer Auflage von ca. 3000 Expl. gratis und franco an die betr. Interessenten versandt wird.

Inserate einschlägigen Verlanges, welche in den Text eingeschaltet werden sollen, werden berechnet

mit 10 M. für $\frac{1}{4}$ Seite,

„ 6 „ „ $\frac{1}{2}$ „

„ 4 „ „ $\frac{1}{4}$ „

Für das Beilegen von Prospecten, die das Gewicht von 10 Gramm nicht übersteigen dürfen, werden 20 M. berechnet. Eventuelle Aufträge erbitte postwendend.

Achtungsvoll

Leipzig, 9. Februar 1882.

G. Rehtler.

Zur Richtigstellung!

[7182.]

Die Firma Georg Reichardt Verlag in Leipzig (Inhaber Dr. Adolf Geibel) veröffentlicht in Nr. 23. d. Bl. eine Entgegnung auf meine Richtigstellung in Nr. 20 des Börsenblattes.

Zunächst bemerke ich, daß die Reichardt'schen Vereinbarungen mit anderen Firmen mich in keiner Weise berühren, daß der meine Firma betreffende Passus 2. des Reichardt'schen Circulars vom Januar cr. aber vollständig in Nr. 20 d. Bl. abgedruckt ist.

Zur Sache dürfte wohl überall die Unmöglichkeit anerkannt werden, die von der Firma Reichardt verlangte Löschung meines früheren Conto mit der Thatsache, daß sämtliche Saldo resp. Saldo-reste — also die die Conten abschließenden Positionen — nur mit mir zu verrechnen sind,

in logischen Zusammenhang zu bringen, da es selbstverständlich ist, daß nur ich event. um Löschung ersuchen könnte, nachdem eine vollständige Begleichung meiner früheren Conten stattgehabt hat, jedoch niemals irgend ein Dritter.

Das nach wiederholten anderweiten Unternehmungen von derselben Seite gegen meine Firma nun in die Öffentlichkeit getretene neueste Reichardt'sche Verfahren qualifizirt sich demnach als abermaliger unbefugter Eingriff in meine Geschäftsdispositionen und Vermögensobjecte, — ich erwarte, daß demselben nirgend Folge gegeben wird.

Mit Hochachtung

Elbing, 7. Februar 1882.

Reumann-Gartmann Verlag,
Th. Mohr.

[7183.] **Gesangbücher**

werden gebunden bei

Glitz & Co. in Leipzig,

Sternwarten-Strasse 39.

Anhalt., Bayer., Berlin., Breslau., Burg., Danzig., Darmst., Erfurt., Greifswald., Gerhard., Hannover., Hildburgh., Löbau., Mecklenburg., Magdeburg., Oldenburg., Porst., Ragall., Saalfeld., Stettin., Strassburg., Stralsund., Torgau., Weimar., Wittenberg., Wendische, Zeitler Gesangbücher, sowie alle noch existirenden Sorten werden zum Binden von den ordin. bis zu den elegant. Einbänden übernommen und bei schneller Lieferung die billigsten Preise gestellt.

Petit- und Corpus-Bibeln,

vollständig, in den verschiedensten Einbänden von 1 M. 80 S. an auf Lager.

Billige Prämien.

[7184.]

Eine zu Prämien vorzugsweise geeignete Collection

Colorbildbilder

(12 diverse Blumen- und Fruchtstücke, 2 Märchen und 2 religiöse Sujets, Plattengröße 38/50 Cm.) wird in den Restvorräthen zu sehr günstigen Bedingungen abgegeben.

Für Verleger populärer belletrist. Zeitschriften oder Lieferungswerke dürfte vorstehendes Anerbieten besonders vorthellhaft sein.

Aufträge sind unter Chiffre M. L. # 1863 durch die Exped. d. Bl. erbeten.